

Als Schauraum ein Haus in die Halle hineingebaut

Aus der Thusner Neudorfstrasse ist das Innenarchitekturbüro emulsion mit seinem Schauraum verschwunden. Mit einem einzigartigen Konzept haben Tanja Jörimann und Werner Woodtli ihn im Silser Gewerbezentrum Albula neu eröffnet.

Von Jano Felice Pajarola

Sils im Domleschg. – Sie haben in den letzten Jahren unter anderem mit ihren Arbeiten für Bündner Restaurants und Hotels wie das «Schauenstein» in Fürstenu für Furore gesorgt: die Silser Innenarchitekten Tanja Jörimann und Werner Woodtli vom Büro emulsion. In Thusis, im ehemaligen Hotel «Viamala» an der Neudorfstrasse, haben sie während dieser Zeit auch einen Schauraum mit aussergewöhnlichen Möbeln, Leuchten und Textilien betrieben – ein Geschäft, das man in dieser Art an diesem Ort kaum erwartet hätte.

An Wohn- und Arbeitsort gezügelt

Inzwischen gibt es den Schauraum allerdings nicht mehr – zumindest nicht in Thusis. Denn Jörimann und Woodtli haben ihn an ihren Wohn- und Wirkort gezügelt, ins Silser Gewerbezentrum Albula, die einstige Woldeckenfabrik, wo sich seit sieben Jahren unter anderem das Büro von emulsion befindet. Am Freitag haben Jörimann



Ein «Haus» aus Holzpaletten: Tanja Jörimann und Werner Woodtli präsentieren die Ideen von emulsion mit ungewöhnlichen Mitteln. Bild Jano Felice Pajarola

und Woodtli ihren neuen Schauraum eröffnet und sich gemeinsam mit den «Betriebsnachbarn» Holzrausch und diebündner werbeagentur geladenen Gästen präsentiert.

«Im Grunde kein Möbelladen»

«Wir wollten vergrössern und uns auf eine Kundschaft ausrichten, die sich anmeldet und hier vorbeikommt», erklärt Woodtli. Laufkundschaft wie in Thusis sei eigentlich nicht das Zielpublikum von emulsion. «Unser

Hauptgeschäft ist die Innenarchitektur, wir sind ja im Grunde kein Möbelladen», ergänzt Jörimann. Sie hätten auch einen Wechsel nach Chur ins Auge gefasst, die Vorteile von Sils hätten dann aber doch überwogen, zumal sich die Möglichkeit geboten habe, mit Künstler Conrad J. Godly innerhalb des Gewerbezentrum's Räume abzutauschen und so den Platz für den Schauraum zu bekommen.

«Der neue Schauraum soll widerspiegeln, wie wir sind und arbeiten»,

so Woodtli. Und weil die Kunden oft das Gefühl hätten, die Raumentwürfe und Möbel von emulsion würden zwar in den Fabriklofts in Sils gut aussehen, im eigenen Haus dann aber weniger passen, hätten sie sich dafür entschieden, diesem Vorurteil im Schauraum entgegenzuwirken. Das Mittel zum Zweck ist so simpel wie verblüffend: Mitten in die 200 Quadratmeter grosse Halle hinein haben Jörimann und Woodtli ein «Haus» aus Holzpaletten gebaut und die Ausstellungsstücke hineinplatziert, von der Lounge über das Wohnzimmer bis zur Bibliothek und zum – voll funktionstüchtigen – hocheklusiven Bad.

Werber mit Holzleidenschaft

Mitte November 2004 noch von der «Südostschweiz» zur «Neuunternehmung des Monats» gekürt, hat emulsion sich inzwischen längst etabliert; auch Kunden beispielsweise aus dem Raum Zürich finden heute den Weg in die einstige Woldeckenfabrik in Sils. Ebenfalls national tätig, aber erst seit Juni im Gewerbezentrum Albula präsent ist das Team von diebündner werbeagentur; nach einem Konzept von Agenturinhaber Oliver Schulthess hat das Unternehmen in den ehemaligen Industriegemäuern ein Loft um- und ausgebaut. Platz gefunden hat im selben Gebäude mit Holzrausch auch ein weiteres Projekt von Schulthess, eine Firma für den Innenausbau in Altholz von rustikal bis modern.